

A VI 5 - vj 1 / 07

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 1. Quartal 2007**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im Januar 2008

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2008. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 31.3.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand September 2007.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

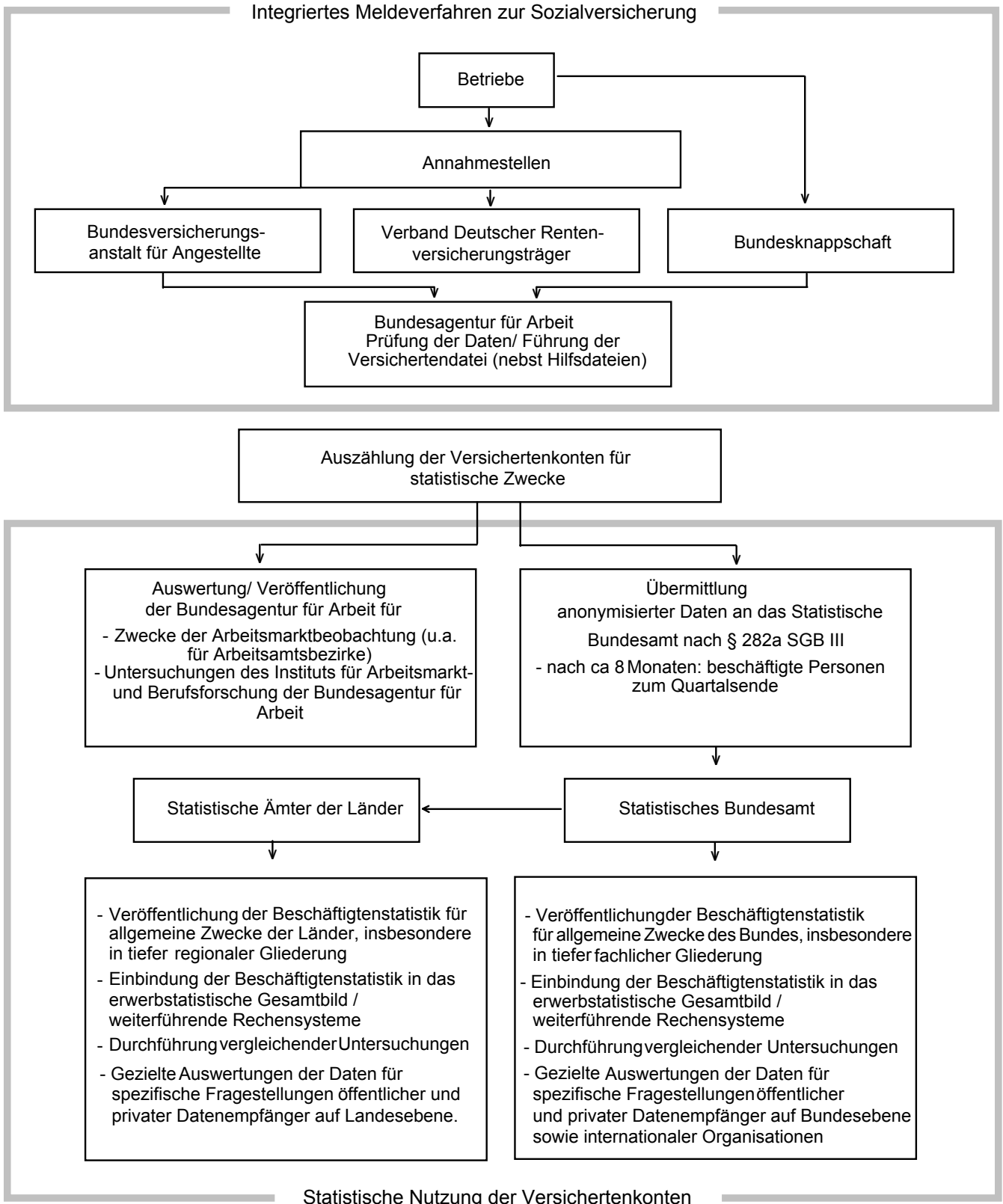
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

3) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits Erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.3.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 31.3.2007								
	Insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	104 670	55 462	49 208	82 789	31 005	21 847	18 184	4 280	1 686
102 Salzgitter, Stadt	44 962	31 611	13 351	39 272	8 398	5 688	4 952	2 760	441
103 Wolfsburg, Stadt	89 546	63 090	26 456	81 023	18 851	8 441	7 575	4 593	1 088
151 Gifhorn	31 046	16 058	14 988	24 170	8 883	6 873	6 103	1 085	367
152 Göttingen	85 694	43 830	41 864	64 856	24 886	20 825	16 971	3 432	1 435
153 Goslar	40 623	20 587	20 036	32 263	12 668	8 356	7 367	1 187	405
154 Helmstedt	18 060	7 760	10 300	13 946	6 496	4 114	3 804	319	134
155 Northeim	38 844	21 452	17 392	31 212	10 528	7 627	6 862	1 017	337
156 Osterode am Harz	24 850	14 801	10 049	20 641	6 231	4 204	3 814	676	189
157 Peine	27 195	14 734	12 461	21 892	7 634	5 299	4 824	991	336
158 Wolfenbüttel	20 272	9 350	10 922	14 998	6 193	5 274	4 729	443	192
1 Braunschweig	525 762	298 735	227 027	427 062	141 773	98 548	85 185	20 783	6 610
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.	417 321	224 518	192 803	335 331	125 717	81 848	67 008	27 950	11 212
251 Diepholz	268 040	143 068	124 972	217 863	84 308	50 067	40 601	19 430	8 085
252 Hameln-Pyrmont	53 807	30 028	23 779	43 271	14 378	10 519	9 390	1 578	467
254 Hildesheim	45 234	22 774	22 460	35 195	13 486	10 026	8 969	2 041	852
255 Holzminde	79 518	42 857	36 661	63 426	22 549	16 040	14 103	2 804	999
256 Nienburg (Weser)	19 040	10 983	8 057	15 737	5 067	3 302	2 989	652	217
257 Schaumburg	30 551	17 147	13 404	24 768	8 151	5 781	5 251	917	253
2 Hannover	682 255	367 485	314 770	546 587	199 865	135 437	114 797	37 438	14 500
351 Celle	46 100	23 959	22 141	36 714	13 747	9 373	8 384	1 539	579
352 Cuxhaven	37 030	18 430	18 600	28 775	11 171	8 244	7 428	1 598	689
353 Harburg	45 022	23 439	21 583	35 749	13 437	9 252	8 133	1 986	689
354 Lüchow-Dannenberg	11 555	5 995	5 560	9 074	3 380	2 477	2 177	121	39
355 Lüneburg	44 989	22 278	22 711	35 212	14 349	9 773	8 362	1 233	508
356 Osterholz	20 559	10 407	10 152	15 572	5 747	4 981	4 401	628	218
357 Rotenburg (Wümme)	42 446	22 624	19 822	33 678	12 006	8 749	7 812	1 221	446
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 466	20 630	18 836	30 688	10 981	8 772	7 850	1 302	485
359 Stade	49 961	28 375	21 586	40 120	12 689	9 835	8 892	2 958	426
360 Uelzen	23 666	11 318	12 348	18 662	7 883	5 000	4 464	420	165
361 Verden	38 314	21 421	16 893	31 403	10 761	6 906	6 128	1 758	520
3 Lüneburg	399 108	208 876	190 232	315 647	116 151	83 362	74 031	14 764	4 764
401 Delmenhorst, Stadt	17 600	8 290	9 310	12 842	5 071	4 753	4 236	666	321
402 Emden, Stadt	27 130	19 686	7 444	23 760	4 866	3 368	2 576	677	137
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 349	31 969	33 380	49 754	20 429	15 589	12 947	1 807	785
404 Osnabrück, Stadt	80 121	42 979	37 142	62 102	22 262	18 003	14 872	3 961	1 555
405 Wilhelmshaven, Stadt	24 883	13 866	11 017	19 927	6 818	4 951	4 198	519	187
451 Ammerland	31 812	18 258	13 554	26 628	9 013	5 184	4 541	1 030	282
452 Aurich	40 702	21 718	18 984	33 780	12 790	6 918	6 191	788	302
453 Cloppenburg	44 157	27 454	16 703	38 284	11 499	5 867	5 202	1 462	424
454 Emsland	95 086	60 804	34 282	81 403	22 026	13 663	12 249	1 919	475
455 Friesland	23 112	11 953	11 159	17 545	6 476	5 564	4 681	397	156
456 Grafschaft Bentheim	35 505	20 814	14 691	29 829	9 520	5 663	5 164	1 560	521
457 Leer	35 150	19 753	15 397	29 064	10 110	6 080	5 281	942	287
458 Oldenburg	26 800	15 458	11 342	21 793	6 933	4 999	4 404	968	280
459 Osnabrück	93 531	54 620	38 911	79 118	25 944	14 385	12 946	4 152	1 243
460 Vechta	48 319	29 399	18 920	40 970	12 297	7 343	6 621	2 969	1 084
461 Wesermarsch	24 078	15 707	8 371	20 460	5 213	3 613	3 154	763	143
462 Wittmund	11 568	6 076	5 492	9 484	3 617	2 084	1 875	142	52
4 Weser-Ems	724 903	418 804	306 099	596 743	194 884	128 027	111 138	24 722	8 234
Niedersachsen	2 332 028	1 293 900	1 038 128	1 886 039	652 673	445 374	385 151	97 707	34 108
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	58 459	29 118	29 341	43 319	17 316	15 132	12 021	2 595	1 175
153 005 Goslar, Stadt	18 122	9 266	8 856	14 496	5 604	3 624	3 251	516	178
157 006 Peine, Stadt	17 328	9 229	8 099	14 063	5 124	3 264	2 974	698	240
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 111	5 237	6 874	8 906	4 007	3 205	2 867	311	144
241 005 Garbsen, Stadt	11 441	5 757	5 684	8 962	3 555	2 474	2 128	841	345
241 010 Langenhagen, Stadt	28 001	17 130	10 871	23 247	7 254	4 738	3 609	2 041	641
252 006 Hameln, Stadt	22 966	11 365	11 601	17 599	6 875	5 364	4 724	1 039	394
254 021 Hildesheim, Stadt	41 273	21 126	20 147	32 302	12 411	8 929	7 730	1 768	708
351 006 Celle, Stadt	29 703	14 882	14 821	23 688	9 436	6 013	5 384	1 072	440
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 104	7 285	7 819	12 100	5 161	3 003	2 658	1 118	521
355 022 Lüneburg, Stadt	32 108	15 878	16 230	25 082	10 280	7 025	5 950	879	382
359 038 Stade, Stadt	20 979	11 484	9 495	16 571	5 505	4 404	3 986	536	135
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 817	12 151	8 666	17 366	5 556	3 446	3 108	372	111
456 015 Nordhorn, Stadt	17 142	8 945	8 197	13 820	5 131	3 322	3 066	693	273
459 024 Melle, Stadt	14 113	8 808	5 305	12 008	3 399	2 105	1 906	664	143

Beschäftigte am				Veränderung 31.3.2007 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.3.2007				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
31.3. 1997	31.3. 2002	31.3. 2006	31.12. 2006	31.3. 1997	31.3. 2002	31.3. 2006	31.12. 2006	Alle Beschäft- igte	darunter					
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäft- igte	Aus- länder		18	19	20	21
107 571	108 672	102 788	104 728	-2,7	-3,7	1,8	-0,1	4,5	4,7	4,9	4,4	101	Braunschweig, Stadt	
46 657	48 475	44 943	44 989	-3,6	-7,2	0,0	-0,1	1,9	1,3	1,3	2,8	102	Salzgitter, Stadt	
73 572	88 251	91 704	90 127	21,7	1,5	-2,4	-0,6	3,8	2,5	1,9	4,7	103	Wolfsburg, Stadt	
30 067	32 455	30 622	31 244	3,3	-4,3	1,4	-0,6	1,3	1,4	1,5	1,1	151	Gifhorn	
86 939	88 914	83 839	86 213	-1,4	-3,6	2,2	-0,6	3,7	4,0	4,7	3,5	152	Göttingen	
47 694	44 734	39 830	40 977	-14,8	-9,2	2,0	-0,9	1,7	1,9	1,9	1,2	153	Goslar	
20 871	20 352	18 075	18 168	-13,5	-11,3	-0,1	-0,6	0,8	1,0	0,9	0,3	154	Helmstedt	
42 226	41 739	38 042	38 959	-8,0	-6,9	2,1	-0,3	1,7	1,7	1,7	1,0	155	Northeim	
27 865	26 118	23 918	24 774	-10,8	-4,9	3,9	0,3	1,1	1,0	0,9	0,7	156	Osterode am Harz	
27 851	28 657	26 669	27 425	-2,4	-5,1	2,0	-0,8	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine	
21 784	21 519	19 974	20 290	-6,9	-5,8	1,5	-0,1	0,9	1,1	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel	
533 097	549 886	520 404	527 894	-1,4	-4,4	1,0	-0,4	22,5	21,9	22,1	21,3	1	Braunschweig	
427 512	436 981	413 009	419 100	-2,4	-4,5	1,0	-0,4	17,9	18,6	18,4	28,6	241	Region Hannover dar. Hannover, Landeshptst.	
279 699	282 652	266 670	269 404	-4,2	-5,2	0,5	-0,5	11,5	12,0	11,2	19,9			
49 958	54 409	52 200	53 777	7,7	-1,1	3,1	0,1	2,3	2,3	2,4	1,6	251	Diepholz	
50 423	48 547	44 949	45 541	-10,3	-6,8	0,6	-0,7	1,9	2,2	2,3	2,1	252	Hameln-Pyrmont	
84 419	84 902	77 998	79 546	-5,8	-6,3	1,9	0,0	3,4	3,5	3,6	2,9	254	Hildesheim	
22 622	21 937	19 189	19 293	-15,8	-13,2	-0,8	-1,3	0,8	0,8	0,7	0,7	255	Holzminde	
31 765	32 257	29 776	30 529	-3,8	-5,3	2,6	0,1	1,3	1,3	1,3	0,9	256	Nienburg (Weser)	
40 138	39 465	35 822	36 823	-8,4	-6,8	2,7	-0,1	1,6	1,7	1,8	1,5	257	Schaumburg	
706 837	718 498	672 943	684 609	-3,5	-5,0	1,4	-0,3	29,3	30,3	30,4	38,3	2	Hannover	
48 118	46 829	44 487	45 980	-4,2	-1,6	3,6	0,3	2,0	2,1	2,1	1,6	351	Celle	
38 966	39 411	36 264	36 944	-5,0	-6,0	2,1	0,2	1,6	1,8	1,9	1,6	352	Cuxhaven	
41 770	45 223	43 350	44 841	7,8	-0,4	3,9	0,4	1,9	2,1	2,1	2,0	353	Harburg	
12 530	12 178	11 285	11 599	-7,8	-5,1	2,4	-0,4	0,5	0,5	0,6	0,1	354	Lüchow-Dannenberg	
44 352	45 864	43 490	45 324	1,4	-1,9	3,4	-0,7	1,9	2,2	2,2	1,3	355	Lüneburg	
19 512	21 107	19 864	20 442	5,4	-2,6	3,5	0,6	0,9	1,0	1,1	0,6	356	Osterholz	
41 194	44 301	41 448	42 556	3,0	-4,2	2,4	-0,3	1,8	1,9	2,0	1,2	357	Rotenburg (Wümme)	
38 738	39 973	38 146	39 056	1,9	-1,3	3,5	1,0	1,7	1,8	2,0	1,3	358	Soltau-Fallingb.ostel	
47 639	50 351	49 128	50 260	4,9	-0,8	1,7	-0,6	2,1	2,1	2,2	3,0	359	Stade	
25 696	24 801	22 931	23 433	-7,9	-4,6	3,2	1,0	1,0	1,2	1,1	0,4	360	Uelzen	
37 440	39 955	37 390	38 233	2,3	-4,1	2,5	0,2	1,6	1,6	1,6	1,8	361	Verden	
395 955	409 993	387 783	398 668	0,8	-2,7	2,9	0,1	17,1	18,3	18,7	15,1	3	Lüneburg	
18 805	19 391	17 346	17 635	-6,4	-9,2	1,5	-0,2	0,8	0,9	1,1	0,7	401	Delmenhorst, Stadt	
25 790	28 001	26 813	27 128	5,2	-3,1	1,2	0,0	1,2	0,7	0,8	0,7	402	Emden, Stadt	
62 521	65 472	63 773	65 427	4,5	-0,2	2,5	-0,1	2,8	3,2	3,5	1,8	403	Oldenburg (Oldb), Stadt	
77 940	82 950	78 525	80 358	2,8	-3,4	2,0	-0,3	3,4	3,6	4,0	4,1	404	Osnabrück, Stadt	
26 074	26 619	26 039	25 068	-4,6	-6,5	-4,4	-0,7	1,1	1,1	1,1	0,5	405	Wilhelmshaven, Stadt	
29 307	31 500	30 765	31 202	8,5	1,0	3,4	2,0	1,4	1,3	1,2	1,1	451	Ammerland	
38 628	40 595	38 862	40 040	5,4	0,3	4,7	1,7	1,7	1,8	1,6	0,8	452	Aurich	
37 957	40 987	41 740	43 682	16,3	7,7	5,8	1,1	1,9	1,6	1,3	1,5	453	Cloppenburg	
84 481	91 099	90 141	94 096	12,6	4,4	5,5	1,1	4,1	3,3	3,1	2,0	454	Emsland	
23 455	25 155	22 410	22 962	-1,5	-8,1	3,1	0,7	1,0	1,1	1,2	0,4	455	Friesland	
33 967	35 271	33 872	35 256	4,5	0,7	4,8	0,7	1,5	1,4	1,3	1,6	456	Grafschaft Bentheim	
32 577	34 535	32 946	34 265	7,9	1,8	6,7	2,6	1,5	1,5	1,4	1,0	457	Leer	
24 464	26 437	25 386	26 456	9,5	1,4	5,6	1,3	1,1	1,1	1,1	1,0	458	Oldenburg	
90 447	94 224	90 619	93 482	3,4	-0,7	3,2	0,1	4,0	3,7	3,2	4,2	459	Osnabrück	
39 832	45 301	46 588	47 817	21,3	6,7	3,7	1,0	2,1	1,8	1,6	3,0	460	Vechta	
24 493	25 169	23 418	23 983	-1,7	-4,3	2,8	0,4	1,0	0,8	0,8	0,8	461	Wesermarsch	
12 109	11 778	11 021	11 377	-4,5	-1,8	5,0	1,7	0,5	0,5	0,5	0,1	462	Wittmund	
682 847	724 484	700 264	720 234	6,2	0,1	3,5	0,6	31,1	29,5	28,7	25,3	4	Weser-Ems	
2 318 736	2 402 861	2 281 394	2 331 405	0,6	-2,9	2,2	0,0	100	100	100	100		Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
58 778	60 910	57 731	58 781	-0,5	-4,0	1,3	-0,5	2,5	2,8	3,4	2,7	152 012	Göttingen, Stadt	
20 955	19 413	17 631	18 323	-13,5	-6,7	2,8	-1,1	0,8	0,9	0,8	0,5	153 005	Goslar, Stadt	
18 267	18 593	17 106	17 692	-5,1	-6,8	1,3	-2,1	0,7	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt	
13 092	12 853	12 072	12 167	-7,5	-5,8	0,3	-0,5	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt	
10 516	11 875	10 917	11 359	8,8	-3,7	4,8	0,7	0,5	0,5	0,6	0,9	241 005	Garbsen, Stadt	
26 698	28 619	27 973	28 182	4,9	-2,2	0,1	-0,6	1,2	1,0	1,1	2,1	241 010	Langenhagen, Stadt	
26 429	24 942	22 938	23 174	-13,1	-7,9	0,1	-0,9	1,0	1,1	1,2	1,1	252 006	Hameln, Stadt	
45 259	45 117	40 875	41 354	-8,8	-8,5	1,0	-0,2	1,8	1,9	2,0	1,8	254 021	Hildesheim, Stadt	
29 959	29 495	28 509	29 585	-0,9	0,7	4,2	0,4	1,3	1,4	1,4	1,1	351 006	Celle, Stadt	
17 645	16 863	14 943	14 898	-14,4	-10,4	1,1	1,4	0,6	0,8	0,7	1,1	352 011	Cuxhaven, Stadt	
31 694	32 693	31 169	32 404	1,3	-1,8	3,0	-0,9	1,4	1,6	1,6	0,9	355 022	Lüneburg, Stadt	
21 043	21 620	21 030	21 174	-0,3	-3,0	-0,2	-0,9	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038	Stade, Stadt	
20 155	21 010	19 818	20 620	3,3	-0,9	5,0	1,0	0,9	0,8	0,8	0,4	455 032	Lingen (Ems), Stadt	
16 845	17 484	16 429	17 010	1,8	-2,0	4,3	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	456 015	Nordhorn, Stadt	
15 026	14 962	13 717	14 301	-6,1	-5,7	2,9	-1,3	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										Zusammen	
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Handel, Gastgewerbe und Verkehr					Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.		
1	A + B	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	104 670	311	26 106	25	21 509	979	3 593	23 732	16 387	2 191	5 154	54 517	
102 Salzgitter, Stadt	44 962	200	25 763	.	24 233	.	1 169	6 762	3 819	546	2 397	12 232	
103 Wolfsburg, Stadt	89 546	245	58 445	5	56 196	647	1 597	10 300	5 889	1 429	2 982	20 544	
151 Gifhorn	31 046	467	9 151	95	6 451	99	2 506	7 031	4 849	684	1 498	14 392	
152 Göttingen	85 694	712	22 226	120	17 912	247	3 947	17 582	11 375	2 406	3 801	45 171	
153 Goslar	40 623	488	12 088	349	9 394	299	2 046	10 018	5 954	2 596	1 468	18 025	
154 Helmstedt	18 060	250	5 927	948	3 062	613	1 304	4 010	2 882	580	548	7 870	
155 Northeim	38 844	1 155	16 016	24	13 382	296	2 314	7 269	5 368	787	1 114	14 401	
156 Osterode am Harz	24 850	167	11 160	250	9 425	298	1 187	5 471	3 309	974	1 188	8 051	
157 Peine	27 195	214	9 815	328	7 059	472	1 956	6 633	4 431	521	1 681	10 532	
158 Wolfenbüttel	20 272	395	5 780	.	3 808	.	1 840	4 281	3 219	413	649	9 816	
1 Braunschweig	525 762	4 604	202 477	2 176	172 431	4 411	23 459	103 089	67 482	13 127	22 480	215 551	
241 Region Hannover	417 321	2 055	94 837	1 422	71 171	4 678	17 566	108 802	63 522	12 172	33 108	211 602	
dar.													
Hannover, Landeshtpst.	268 040	443	53 454	590	42 017	3 591	7 256	56 401	32 762	7 513	16 126	157 735	
251 Diepholz	53 807	1 012	17 060	416	12 581	204	3 859	17 056	12 092	1 014	3 950	18 671	
252 Hameln-Pyrmont	45 234	615	13 241	88	10 117	713	2 323	8 547	5 693	1 518	1 336	22 831	
254 Hildesheim	79 518	623	30 024	282	24 523	694	4 525	16 737	13 012	1 536	2 189	32 134	
255 Holzminden	19 040	222	9 361	50	8 028	72	1 211	3 440	2 417	331	692	6 015	
256 Nienburg (Weser)	30 551	655	11 420	503	8 008	299	2 610	7 630	5 436	485	1 709	10 840	
257 Schaumburg	36 784	364	12 666	124	10 305	226	2 011	8 298	5 733	1 091	1 474	15 454	
2 Hannover	682 255	5 546	188 609	2 885	144 733	6 886	34 105	170 510	107 905	18 147	44 458	317 547	
351 Celle	46 100	884	13 767	.	9 419	.	2 921	10 591	7 491	1 329	1 771	20 856	
352 Cu-haven	37 030	1 122	10 262	17	5 982	486	3 777	9 803	6 440	1 522	1 841	15 835	
353 Harburg	45 022	1 110	11 599	32	6 805	272	4 490	15 935	10 840	1 554	3 541	16 366	
354 Lüchow-Dannenberg	11 555	465	3 904	.	3 207	.	629	2 595	1 904	332	359	4 590	
355 Lüneburg	44 989	792	12 415	.	9 644	.	2 485	10 931	7 596	1 481	1 854	20 843	
356 Osterholz	20 559	385	5 127	43	3 185	116	1 783	5 987	4 850	530	607	9 058	
357 Rotenburg (Wümme)	42 446	1 181	12 640	189	7 919	291	4 241	11 375	8 262	1 223	1 890	17 204	
358 Soltau-Fallingbostal	39 466	796	11 154	.	7 717	.	3 066	10 320	6 101	2 115	2 104	17 196	
359 Stade	49 961	972	15 478	33	10 581	542	4 322	14 927	8 808	1 012	5 107	18 574	
360 Uelzen	23 666	805	6 155	.	4 208	.	1 751	5 716	3 744	833	1 139	10 990	
361 Verden	38 314	865	12 631	74	9 216	369	2 972	11 750	8 725	754	2 271	13 064	
3 Lüneburg	399 108	9 377	115 132	1 587	77 883	3 225	32 437	109 930	74 761	12 685	22 484	164 576	
401 Delmenhorst, Stadt	17 600	77	4 489	.	3 535	.	954	4 575	3 601	268	706	8 459	
402 Emden, Stadt	27 130	85	13 383	.	11 981	.	1 179	4 832	2 361	334	2 137	8 762	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 349	118	10 138	.	6 142	.	2 796	16 247	11 666	1 534	3 047	38 843	
404 Osnabrück, Stadt	80 121	168	19 419	.	15 487	.	3 192	23 194	14 575	2 155	6 464	37 340	
405 Wilhelmshaven, Stadt	24 883	212	5 797	.	3 947	.	1 484	4 811	3 379	545	887	14 061	
451 Ammerland	31 812	2 568	9 788	17	6 884	17	2 870	9 459	7 188	928	1 343	9 993	
452 Aurich	40 702	1 022	10 397	63	5 159	1 539	3 636	11 296	7 291	2 673	1 332	17 960	
453 Cloppenburg	44 157	1 876	21 310	299	15 593	221	5 197	8 348	6 216	630	1 502	12 616	
454 Emsland	95 086	1 765	42 558	1 059	30 100	1 506	9 893	20 062	14 259	1 665	4 138	30 684	
455 Friesland	23 112	321	6 190	.	4 633	.	1 443	5 718	3 731	922	1 065	10 882	
456 Grafschaft Bentheim	35 505	598	13 759	928	9 061	217	3 553	8 372	6 010	786	1 576	12 771	
457 Leer	35 150	734	8 860	25	5 531	246	3 058	10 322	6 645	1 058	2 619	15 232	
458 Oldenburg	26 800	774	9 469	342	6 668	23	2 436	7 601	5 192	831	1 578	8 956	
459 Osnabrück	93 531	1 907	40 810	156	32 878	362	7 414	21 822	15 332	1 626	4 864	28 983	
460 Vechta	48 319	1 660	22 412	503	17 812	78	4 019	9 896	6 764	835	2 297	14 335	
461 Wesermarsch	24 078	437	11 991	.	9 096	.	1 816	4 916	2 505	525	1 886	6 729	
462 Wittmund	11 568	227	3 179	37	1 766	40	1 336	3 454	1 935	1 048	471	4 705	
4 Weser-Ems	724 903	14 549	253 949	3 567	186 273	7 833	56 276	174 925	118 650	18 363	37 912	281 311	
Niedersachsen	2 332 028	34 076	760 167	10 215	581 320	22 355	146 277	558 454	368 798	62 322	127 334	978 985	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152 012 Göttingen, Stadt	58 459	140	12 239	.	10 735	.	1 393	11 083	7 153	1 707	2 223	34 997	
153 005 Goslar, Stadt	18 122	132	5 479	.	4 356	.	763	4 705	3 325	872	508	7 805	
157 006 Peine, Stadt	17 328	84	6 437	.	5 219	.	918	3 644	2 494	300	850	7 163	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 111	88	2 921	.	1 931	.	.	2 824	2 167	321	336	6 278	
241 005 Garbsen, Stadt	11 441	91	2 418	.	1 651	.	.	4 121	3 053	500	568	4 810	
241 010 Langenhagen, Stadt	28 001	145	8 308	.	6 767	.	.	13 285	4 795	1 037	7 453	6 263	
252 006 Hameln, Stadt	22 966	59	5 056	.	3 642	.	1 012	4 334	3 152	536	646	13 517	
254 021 Hildesheim, Stadt	41 273	158	11 963	.	9 824	.	.	8 527	6 401	883	1 243	20 625	
351 006 Celle, Stadt	29 703	144	8 157	.	5 587	.	1 441	7 101	4 941	822	1 338	14 301	
352 011 Cu-haven, Stadt	15 104	222	4 191	.	3 065	.	790	4 000	2 207	944	849	6 689	
355 022 Lüneburg, Stadt	32 108	81	8 363	.	7 129	.	.	7 635	5 359	1 045	1 231	16 027	
359 038 Stade, Stadt	20 979	53	7 071	.	5 702	.	1 048	4 024	2 932	365	727	9 829	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 817	230	7 889	466	5 062	591	1 770	4 195	3 175	402	618	8 496	
456 015 Nordhorn, Stadt	17 142	122	4 354	.	2 811	.	.	4 488	3 144	371	973	8 178	
459 024 Melle, Stadt	14 113	297	6 616	39	5 615	75	887	3 683	2 600	200	883	3 510	

¹⁾ Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). ²⁾ Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundst.- Wohnungs- wesen,Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter			
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6 538	19 932	6 441	21 606	0,3	24,9	20,5	3,4	22,7	52,1	6,2	20,6	101 Braunschweig, Stadt	
385	5 131	1 254	5 462	0,4	57,3	53,9	2,6	15,0	27,2	2,8	12,1	102 Salzgitter, Stadt	
629	8 841	2 133	8 941	0,3	65,3	62,8	1,8	11,5	22,9	2,4	10,0	103 Wolfsburg, Stadt	
907	4 149	2 289	7 047	1,5	29,5	20,8	8,1	22,6	46,4	7,4	22,7	151 Gifhorn	
3 170	9 963	4 841	27 197	0,8	25,9	20,9	4,6	20,5	52,7	5,6	31,7	152 Göttingen	
1 046	3 598	2 306	11 075	1,2	29,8	23,1	5,0	24,7	44,4	5,7	27,3	153 Goslar	
363	930	1 847	4 730	1,4	32,8	17,0	7,2	22,2	43,6	10,2	26,2	154 Helmstedt	
993	2 733	2 349	8 326	3,0	41,2	34,5	6,0	18,7	37,1	6,0	21,4	155 Northeim	
589	1 274	1 295	4 893	0,7	44,9	37,9	4,8	22,0	32,4	5,2	19,7	156 Osterode am Harz	
790	2 500	1 551	5 691	0,8	36,1	26,0	7,2	24,4	38,7	5,7	20,9	157 Peine	
578	1 691	1 721	5 826	1,9	28,5	18,8	9,1	21,1	48,4	8,5	28,7	158 Wolfenbüttel	
15 988	60 742	28 027	110 794	0,9	38,5	32,8	4,5	19,6	41,0	5,3	21,1	1 Braunschweig	
21 428	71 552	28 789	89 833	0,5	22,7	17,1	4,2	26,1	50,7	6,9	21,5	241 Region Hannover	
												dar.	
19 075	53 425	20 918	64 317	0,2	19,9	15,7	2,7	21,0	58,8	7,8	24,0	Hannover, Landeshtptst.	
1 763	4 911	3 242	8 755	1,9	31,7	23,4	7,2	31,7	34,7	6,0	16,3	251 Diepholz	
3 726	4 583	2 992	11 530	1,4	29,3	22,4	5,1	18,9	50,5	6,6	25,5	252 Hameln-Pyrmont	
2 116	5 943	4 511	19 564	0,8	37,8	30,8	5,7	21,0	40,4	5,7	24,6	254 Hildesheim	
313	1 126	1 322	3 254	1,2	49,2	42,2	6,4	18,1	31,6	6,9	17,1	255 Holzminden	
1 138	1 735	1 939	6 028	2,1	37,4	26,2	8,5	25,0	35,5	6,3	19,7	256 Nienburg (Weser)	
1 058	2 753	2 974	8 669	1,0	34,4	28,0	5,5	22,6	42,0	8,1	23,6	257 Schaumburg	
31 542	92 603	45 769	147 633	0,8	27,6	21,2	5,0	25,0	46,5	6,7	21,6	2 Hannover	
1 291	3 387	6 132	10 046	1,9	29,9	20,4	6,3	23,0	45,2	13,3	21,8	351 Celle	
988	1 872	4 346	8 629	3,0	27,7	16,2	10,2	26,5	42,8	11,7	23,3	352 Cuxhaven	
1 093	3 799	2 679	8 795	2,5	25,8	15,1	10,0	35,4	36,4	6,0	19,5	353 Harburg	
415	738	919	2 518	4,0	33,8	27,8	5,4	22,5	39,7	8,0	21,8	354 Lüchow-Dannenberg	
1 505	4 650	3 486	11 202	1,8	27,6	21,4	5,5	24,3	46,3	7,7	24,9	355 Lüneburg	
743	1 736	1 906	4 673	1,9	24,9	15,5	8,7	29,1	44,1	9,3	22,7	356 Osterholz	
1 146	3 075	3 527	9 456	2,8	29,8	18,7	10,0	26,8	40,5	8,3	22,3	357 Rotenburg (Wümme)	
987	3 540	4 200	8 469	2,0	28,3	19,6	7,8	26,1	43,6	10,6	21,5	358 Soltau-Fallingb. b. St.	
1 777	4 930	3 030	8 837	1,9	31,0	21,2	8,7	29,9	37,2	6,1	17,7	359 Stade	
853	1 389	1 790	6 958	3,4	26,0	17,8	7,4	24,2	46,4	7,6	29,4	360 Uelzen	
844	3 750	3 103	5 367	2,3	33,0	24,1	7,8	30,7	34,1	8,1	14,0	361 Verden	
11 642	32 866	35 118	84 950	2,3	28,8	19,5	8,1	27,5	41,2	8,8	21,3	3 Lüneburg	
380	2 612	1 374	4 093	0,4	25,5	20,1	5,4	26,0	48,1	7,8	23,3	401 Delmenhorst, Stadt	
432	3 242	1 414	3 674	0,3	49,3	44,2	4,3	17,8	32,3	5,2	13,5	402 Emden, Stadt	
3 742	12 112	5 634	17 355	0,2	15,5	9,4	4,3	24,9	59,4	8,6	26,6	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 268	12 426	5 093	17 553	0,2	24,2	19,3	4,0	28,9	46,6	6,4	21,9	404 Osnabrück, Stadt	
535	2 707	4 732	6 087	0,9	23,3	15,9	6,0	19,3	56,5	19,0	24,5	405 Wilhelmshaven, Stadt	
464	1 956	1 532	6 041	8,1	30,8	21,6	9,0	29,7	31,4	4,8	19,0	451 Ammerland	
1 137	3 829	4 654	8 340	2,5	25,5	12,7	8,9	27,8	44,1	11,4	20,5	452 Aurich	
888	3 835	1 489	6 404	4,2	48,3	35,3	11,8	18,9	28,6	3,4	14,5	453 Cloppenburg	
2 303	7 202	4 890	16 289	1,9	44,8	31,7	10,4	21,1	32,3	5,1	17,1	454 Emsland	
796	2 963	2 370	4 753	1,4	26,8	20,0	6,2	24,7	47,1	10,3	20,6	455 Friesland	
1 008	3 489	1 991	6 283	1,7	38,8	25,5	10,0	23,6	36,0	5,6	17,7	456 Grafschaft Bentheim	
1 395	3 551	3 598	6 688	2,1	25,2	15,7	8,7	29,4	43,3	10,2	19,0	457 Leer	
584	1 920	1 201	5 251	2,9	35,3	24,9	9,1	28,4	33,4	4,5	19,6	458 Oldenburg	
1 796	7 579	2 667	16 941	2,0	43,6	35,2	7,9	23,3	31,0	2,9	18,1	459 Osnabrück	
1 064	3 759	1 445	8 067	3,4	46,4	36,9	8,3	20,5	29,7	3,0	16,7	460 Vechta	
381	1 392	1 073	3 883	1,8	49,8	37,8	7,5	20,4	27,9	4,5	16,1	461 Wesermarsch	
353	630	1 489	2 233	2,0	27,5	15,3	11,5	29,9	40,7	12,9	19,3	462 Wittmund	
19 526	75 204	46 646	139 935	2,0	35,0	25,7	7,8	24,1	38,8	6,4	19,3	4 Weser-Ems	
78 698	261 415	155 560	483 312	1,5	32,6	24,9	6,3	23,9	42,0	6,7	20,7	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 282	8 338	3 199	21 178	0,2	20,9	18,4	2,4	19,0	59,9	5,5	36,2	152 012 Göttingen, Stadt	
495	2 221	1 214	3 875	0,7	30,2	24,0	4,2	26,0	43,1	6,7	21,4	153 005 Goslar, Stadt	
.	1 983	994	3 531	0,5	37,1	30,1	5,3	21,0	41,3	5,7	20,4	157 006 Peine, Stadt	
354	1 248	1 140	3 536	0,7	24,1	15,9	.	23,3	51,8	9,4	29,2	158 037 Wolfenbüttel, Stadt	
223	2 115	352	2 120	0,8	21,1	14,4	.	36,0	42,0	3,1	18,5	241 005 Garbsen, Stadt	
195	2 825	766	2 477	0,5	29,7	24,2	.	47,4	22,4	2,7	8,8	241 010 Langenhagen, Stadt	
3 106	3 114	2 067	5 230	0,3	22,0	15,9	4,4	18,9	58,9	9,0	22,8	252 006 Hameln, Stadt	
1 489	4 017	3 040	12 079	0,4	29,0	23,8	.	20,7	50,0	7,4	29,3	254 021 Hildesheim, Stadt	
897	2 457	4 080	6 867	0,5	27,5	18,8	4,9	23,9	48,1	13,7	23,1	351 006 Celle, Stadt	
338	937	2 201	3 213	1,5	27,7	20,3	5,2	26,5	44,3	14,6	21,3	352 011 Cuxhaven, Stadt	
1 360	3 774	2 795	8 098	0,3	26,0	22,2	.	23,8	49,9	8,7	25,2	355 022 Lüneburg, Stadt	
828	2 475	1 711	4 815	0,3	33,7	27,2	5,0	19,2	46,9	8,2	23,0	359 038 Stade, Stadt	
600	2 425	1 124	4 347	1,1	37,9	24,3	8,5	20,2	40,8	5,4	20,9	455 032 Lingen (Ems), Stadt	
594	2 374	1 411	3 799	0,7	25,4	16,4	.	26,2	47,7	8,2	22,2	456 015 Nordhorn, Stadt	
395	568	264	2 283	2,1	46,9	39,8	6,3	26,1	24,9	1,9	16,2	459024 Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 332 028	100,0	1 293 900	1 038 128	0,0	0,0	0,0	2,2	3,3	0,9
dar. Auszubildende 1)	153 846	6,6	83 649	70 197	-8,8	-11,5	-5,4	1,2	1,8	0,6
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	76 200	3,3	44 341	31 859	-10,9	-10,4	-11,6	-0,3	0,4	-1,3
20 bis 30	440 566	18,9	228 237	212 329	0,5	0,7	0,3	4,1	7,3	0,9
30 bis 40	568 623	24,4	326 536	242 087	-1,0	-0,8	-1,3	-3,8	-2,6	-5,4
40 bis 50	707 550	30,3	392 832	314 718	0,9	0,9	1,0	3,7	4,5	2,7
50 bis 60	463 043	19,9	253 919	209 124	1,4	1,2	1,6	5,3	5,5	5,1
60 und mehr	76 046	3,3	48 035	28 011	1,1	0,7	1,9	10,3	8,9	12,7
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 234 021	95,8	1 230 140	1 003 881	-0,1	-0,1	-0,1	2,1	3,2	0,8
Ausländische Beschäftigte	97 464	4,2	63 405	34 059	2,8	3,1	2,3	4,1	4,5	3,4
dar. aus EU-Ländern	35 078	1,5	21 653	13 425	6,7	7,2	5,9	3,1	2,2	4,6
nach beruflicher Ausbildung 2)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 635 706	70,1	920 582	715 124	0,2	0,4	0,0	1,9	3,0	0,5
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule 2)	1 455 222	62,4	803 452	651 770	0,1	0,4	-0,2	1,6	3,0	0,0
Fachhochschule 3)	64 217	2,8	44 385	19 832	0,6	0,3	1,3	4,6	3,7	6,7
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität 4) 5)	116 267	5,0	72 745	43 522	0,7	0,1	1,6	4,0	3,1	5,7
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	344 007	14,8	186 335	157 672	-3,4	-4,2	-2,4	-3,3	-3,5	-3,0
nach Berufsbereichen 6)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	41 356	1,8	29 596	11 760	8,4	7,9	9,6	5,1	5,5	4,1
Bergleute, Mineralgewinner/-innen.	3 438	0,1	3 376	62	4,2	4,1	10,7	3,3	3,1	19,2
Fertigungsberufe	674 326	28,9	575 208	99 118	-0,4	-0,5	0,0	3,9	4,3	1,3
Technische Berufe	142 822	6,1	116 773	26 049	-0,2	-0,1	-0,3	0,7	0,8	0,4
Dienstleistungsberufe.	1 446 444	62,0	554 018	892 426	0,1	0,3	-0,1	1,5	2,5	0,9
Sonstige Arbeitskräfte	23 557	1,0	14 897	8 660	-2,2	-3,4	-0,1	5,5	10,7	-2,4
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 886 039	80,9	1 233 366	652 673	-0,2	0,0	-0,6	1,8	3,1	-0,4
Teilzeitbeschäftigte	445 374	19,1	60 223	385 151	1,0	1,1	1,0	4,3	9,7	3,5
mit weniger als 18 Wochenstunden	84 551	3,6	14 085	70 466	2,0	0,0	2,4	7,4	7,3	7,4
mit 18 Wochenstunden und mehr	360 823	15,5	46 138	314 685	0,8	1,4	0,7	3,6	10,5	2,7
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 7) 8)										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	34 076	1,5	24 657	9 419	8,8	8,7	9,2	6,0	6,6	4,3
Produzierendes Gewerbe	760 167	32,6	601 861	158 306	-0,7	-0,7	-0,6	1,3	2,1	-1,5
Bergbau	10 215	0,4	9 006	1 209	3,7	3,9	2,6	5,7	6,1	2,9
Verarbeitendes Gewerbe	581 320	24,9	447 021	134 299	-0,6	-0,5	-0,7	-0,4	0,1	-1,9
Energie- und Wasserversorgung	22 355	1,0	17 097	5 258	0,3	0,3	0,1	1,8	3,2	-2,6
Baugewerbe	146 277	6,3	128 737	17 540	-1,6	-1,8	-0,2	8,2	9,2	1,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	558 454	23,9	300 504	257 950	0,0	-0,1	0,0	2,6	3,5	1,6
Handel	368 798	15,8	179 385	189 413	-0,5	-0,7	-0,4	1,3	2,2	0,6
Gastgewerbe	62 322	2,7	25 156	37 166	1,4	1,1	1,7	4,5	3,7	5,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	127 334	5,5	95 963	31 371	0,7	0,8	0,6	5,5	5,9	4,2
Sonstige Dienstleistungen	978 985	42,0	366 663	612 322	0,3	0,8	0,0	2,6	5,0	1,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	78 698	3,4	34 535	44 163	-1,4	-1,7	-1,2	-2,6	-2,9	-2,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	261 415	11,2	141 929	119 486	2,1	3,0	1,0	8,8	13,0	4,2
Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 560	6,7	68 948	86 612	-0,6	-0,9	-0,4	-0,3	-0,6	0,0
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	483 312	20,7	121 251	362 061	0,0	0,0	0,0	1,2	2,1	1,0
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	434 076	18,6	194 949	239 127	0,6	0,8	0,5	1,5	3,2	0,1
10 bis 19	245 080	10,5	128 929	116 151	0,1	-0,1	0,3	3,3	5,2	1,4
20 bis 49	353 854	15,2	197 883	155 971	0,4	0,5	0,4	2,8	3,8	1,6
50 bis 99	286 550	12,3	158 628	127 922	0,7	0,2	1,2	3,8	5,0	2,3
100 bis 499	575 526	24,7	334 736	240 790	-0,3	-0,2	-0,4	4,2	5,4	2,5
500 und mehr	436 942	18,7	278 775	158 167	-0,9	-0,5	-1,6	-1,6	-1,2	-2,3

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlerntausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 460 029	100,0	1 376 675	1 083 354	0,1	0,1	0,0	2,3	3,2	1,1
dar. Auszubildende 1)	155 679	6,3	84 905	70 774	-8,7	-11,4	-5,3	2,1	2,4	1,7
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	76 424	3,1	44 674	31 750	-10,6	-10,1	-11,4	0,9	1,5	0,1
20 bis 30	452 704	18,4	234 260	218 444	0,5	0,8	0,3	4,2	7,2	1,2
30 bis 40	603 674	24,5	347 681	255 993	-1,1	-0,9	-1,3	-4,0	-2,9	-5,5
40 bis 50	752 811	30,6	423 372	329 439	1,0	1,0	1,0	4,1	4,8	3,2
50 bis 60	491 416	20,0	273 317	218 099	1,3	1,2	1,5	5,1	5,1	5,1
60 und mehr	83 000	3,4	53 371	29 629	1,2	0,8	1,9	10,4	9,1	13,0
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 363 677	96,1	1 314 755	1 048 922	0,0	0,0	0,0	2,2	3,2	1,0
Ausländische Beschäftigte	95 863	3,9	61 591	34 272	2,9	3,1	2,5	4,4	4,8	3,6
dar. aus EU-Ländern	35 441	1,4	21 751	13 690	6,5	6,8	5,9	3,4	2,8	4,5
nach beruflicher Ausbildung 2)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 741 097	70,8	991 045	750 052	0,2	0,4	0,0	1,8	2,8	0,5
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule 2)	1 539 992	62,6	856 964	683 028	0,1	0,4	-0,2	1,5	2,8	0,0
Fachhochschule 3)	73 905	3,0	52 591	21 314	0,7	0,5	1,2	4,4	3,5	6,6
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität 4) 5)	127 200	5,2	81 490	45 710	0,7	0,1	1,6	4,0	3,0	5,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	351 249	14,3	191 279	159 970	-3,3	-4,1	-2,4	-3,0	-3,3	-2,6
nach Berufsbereichen 6)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	41 080	1,7	29 484	11 596	7,9	7,6	8,8	5,1	5,7	3,6
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 121	0,1	3 059	62	4,7	4,7	8,8	2,7	2,5	12,7
Fertigungsberufe	685 810	27,9	585 734	100 076	-0,4	-0,5	0,2	3,6	4,0	1,4
Technische Berufe	163 653	6,7	135 498	28 155	0,0	0,0	-0,3	0,8	0,8	0,5
Dienstleistungsberufe	1 540 651	62,6	606 736	933 915	0,1	0,3	-0,1	1,6	2,6	1,0
Sonstige Arbeitskräfte	25 614	1,0	16 121	9 493	-1,5	-2,6	0,5	13,6	17,5	7,6
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 997 362	81,2	1 312 702	684 660	-0,1	0,1	-0,5	1,8	3,0	-0,3
Teilzeitbeschäftigte	461 828	18,8	63 490	398 338	1,0	0,8	1,0	4,3	8,9	3,6
mit weniger als 18 Wochenstunden	88 975	3,6	14 955	74 020	2,1	0,4	2,5	7,4	7,0	7,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	372 853	15,2	48 535	324 318	0,7	1,0	0,7	3,6	9,6	2,8
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 7) 8)										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	33 247	1,4	24 089	9 158	8,9	8,9	9,0	6,1	6,9	4,2
Produzierendes Gewerbe	796 000	32,4	631 876	164 124	-0,6	-0,6	-0,5	1,2	1,9	-1,1
Bergbau	9 740	0,4	8 583	1 157	3,4	3,6	1,6	5,1	5,6	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	616 978	25,1	477 660	139 318	-0,4	-0,4	-0,5	-0,2	0,2	-1,4
Energie- und Wasserversorgung	23 242	0,9	17 907	5 335	0,3	0,4	0,2	-0,1	0,9	-3,3
Baugewerbe	146 040	5,9	127 726	18 314	-1,6	-1,8	-0,3	7,5	8,4	1,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	592 812	24,1	322 270	270 542	0,0	0,1	-0,1	2,6	3,5	1,5
Handel	389 072	15,8	192 598	196 474	-0,5	-0,5	-0,5	1,3	2,2	0,3
Gastgewerbe	62 151	2,5	25 179	36 972	1,6	1,2	1,8	4,8	3,9	5,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	141 589	5,8	104 493	37 096	0,7	0,9	0,2	5,5	5,9	4,2
Sonstige Dienstleistungen	1 037 606	42,2	398 215	639 391	0,3	0,7	0,1	2,8	5,1	1,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	90 392	3,7	40 864	49 528	-1,3	-1,5	-1,1	-2,4	-2,6	-2,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	287 068	11,7	157 508	129 560	1,8	2,5	1,0	9,1	12,7	5,0
Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 671	6,6	71 618	90 053	-0,8	-1,1	-0,5	-0,8	-1,2	-0,4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	498 475	20,3	128 225	370 250	0,1	0,2	0,1	1,6	2,7	1,3
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	438 528	17,8	196 189	242 339	0,5	0,7	0,4	1,5	3,2	0,2
10 bis 19	248 675	10,1	130 626	118 049	0,2	0,1	0,3	3,2	5,0	1,3
20 bis 49	363 462	14,8	203 406	160 056	0,6	0,5	0,6	3,0	3,9	1,9
50 bis 99	297 196	12,1	165 988	131 208	0,6	0,1	1,1	3,8	4,7	2,7
100 bis 499	621 361	25,3	363 905	257 456	0,0	0,3	-0,4	4,3	5,6	2,5
500 und mehr	490 807	20,0	316 561	174 246	-1,0	-0,8	-1,5	-1,2	-1,1	-1,6

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	31 155	2 395	3 914	3 707	7 601	8 365	2 518	1 860	613	182
Produzierendes Gewerbe	726 396	26 259	55 635	59 917	179 636	238 109	82 724	63 198	18 581	2 337
Bergbau	9 824	243	586	566	1 766	3 352	1 791	1 143	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	552 606	16 498	39 347	43 437	136 722	186 065	64 674	49 746	14 465	1 652
Energie- und Wasser-										
versorgung	22 122	702	1 393	1 715	5 261	7 136	3 116	2 244	.	.
Baugewerbe	141 844	8 816	14 309	14 199	35 887	41 556	13 143	10 065	3 236	633
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	530 283	20 514	55 914	57 658	131 934	149 636	54 753	42 041	14 365	3 468
Handel	358 026	14 336	38 269	39 107	89 600	100 884	35 973	28 243	9 759	1 855
Gastgewerbe	52 394	4 414	9 666	6 878	11 274	11 660	4 188	3 050	1 004	260
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	119 863	1 764	7 979	11 673	31 060	37 092	14 592	10 748	3 602	1 353
Sonstige Dienstleistungen	945 845	24 973	83 738	98 141	216 977	287 074	115 147	85 969	30 042	3 784
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	77 948	1 152	6 611	7 426	20 206	23 454	9 882	7 103	2 006	108
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	245 486	5 487	27 082	32 447	65 243	67 828	23 451	16 804	5 389	1 755
Öffentl. Verwaltung u.ä.	153 535	3 456	7 377	9 085	28 280	51 315	23 645	20 869	9 247	261
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	468 876	14 878	42 668	49 183	103 248	144 477	58 169	41 193	13 400	1 660
Zusammen ³⁾	2 234 021	74 207	199 288	219 457	536 207	683 235	255 167	193 083	63 606	9 771
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	2 911	44	276	468	993	760	237	101	27	5
Produzierendes Gewerbe	33 598	483	1 789	3 639	10 926	9 074	3 051	3 390	1 182	64
Bergbau	388	-	32	42	99	98	52	43	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	28 578	348	1 362	3 023	9 220	7 855	2 664	3 018	1 036	52
Energie- und Wasser-										
versorgung	232	6	16	31	76	61	19	19	.	.
Baugewerbe	4 400	129	379	543	1 531	1 060	316	310	121	11
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	28 022	663	3 012	4 344	9 716	6 753	1 801	1 242	418	73
Handel	10 694	368	1 370	1 738	3 558	2 375	630	470	159	26
Gastgewerbe	9 886	235	1 179	1 614	3 348	2 331	630	393	133	23
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	7 442	60	463	992	2 810	2 047	541	379	126	24
Sonstige Dienstleistungen	32 930	760	3 169	4 997	10 645	7 600	2 666	2 205	777	111
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	744	11	84	118	304	136	44	38	9	-
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	15 836	298	1 613	2 617	5 504	3 718	1 064	733	226	63
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 008	23	81	128	442	677	297	247	110	3
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	14 342	428	1 391	2 134	4 395	3 069	1 261	1 187	432	45
Zusammen ³⁾	97 464	1 950	8 246	13 448	32 281	24 188	7 755	6 939	2 404	253
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	34 076	2 441	4 191	4 176	8 597	9 128	2 755	1 961	640	187
Produzierendes Gewerbe	760 167	26 759	57 437	63 568	190 599	247 232	85 793	66 610	19 768	2 401
Bergbau	10 215	244	618	608	1 865	3 451	1 843	1 187	359	40
Verarbeitendes Gewerbe	581 320	16 855	40 718	46 469	145 973	193 958	67 356	52 782	15 505	1 704
Energie- und Wasser-										
versorgung	22 355	708	1 409	1 746	5 337	7 197	3 135	2 264	546	13
Baugewerbe	146 277	8 952	14 692	14 745	37 424	42 626	13 459	10 377	3 358	644
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	558 454	21 186	58 942	62 016	141 698	156 427	56 565	43 295	14 784	3 541
Handel	368 798	14 708	39 647	40 851	93 180	103 282	36 609	28 722	9 918	1 881
Gastgewerbe	62 322	4 654	10 852	8 496	14 636	14 000	4 820	3 444	1 137	283
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	127 334	1 824	8 443	12 669	33 882	39 145	15 136	11 129	3 729	1 377
Sonstige Dienstleistungen	978 985	25 748	86 948	103 167	227 669	294 711	117 830	88 192	30 824	3 896
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	78 698	1 164	6 696	7 545	20 511	23 590	9 928	7 141	2 015	108
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	261 415	5 788	28 716	35 081	70 771	71 562	24 520	17 542	5 616	1 819
Öffentl. Verwaltung u.ä.	155 560	3 480	7 458	9 213	28 728	51 993	23 946	21 120	9 358	264
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	483 312	15 316	44 078	51 328	107 659	147 566	59 436	42 389	13 835	1 705
Zusammen ³⁾	2 332 028	76 200	207 605	232 961	568 623	707 550	262 968	200 075	66 021	10 025

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 729	458	1 006	928	2 197	2 525	782	612	.	.
Produzierendes Gewerbe	152 144	4 573	13 303	13 601	37 313	48 853	17 465	13 173	3 334	529
Bergbau	1 167	.	104	99	275	386	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	128 517	3 754	11 303	11 617	31 571	41 420	14 725	10 991	2 735	401
Energie- und Wasser- versorgung	5 198	.	458	597	1 316	1 617	.	.	.	.
Baugewerbe	17 262	.	1 438	1 288	4 151	5 430	2 010	1 686	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	248 471	8 896	28 058	28 103	58 846	71 112	26 517	20 004	.	.
Handel	184 900	5 838	19 237	20 157	44 011	54 443	20 160	15 687	4 752	615
Gastgewerbe	33 166	2 505	5 880	4 235	6 753	7 923	3 004	2 076	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 405	553	2 941	3 711	8 082	8 746	3 353	2 241	.	.
Sonstige Dienstleistungen	594 408	17 103	55 313	63 665	132 976	184 065	73 143	51 919	14 663	1 561
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	43 688	707	4 036	4 569	11 698	12 894	5 336	3 652	750	46
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	112 579	3 083	12 717	14 320	28 258	32 141	11 367	7 917	2 154	622
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	85 610	1 626	4 726	6 165	17 089	29 250	12 661	10 468	3 547	78
Zusammen ³⁾	1 003 881	31 051	97 703	106 308	231 358	306 582	117 920	85 713	24 159	3 087
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	684	9	86	110	213	187	44	28	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 131	88	399	755	1 930	1 552	642	592	159	14
Bergbau	41	.	9	14	10	5	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	5 760	79	352	686	1 811	1 470	624	571	155	12
Energie- und Wasser- versorgung	59	.	3	11	19	19	.	.	.	.
Baugewerbe	271	.	35	44	90	58	14	17	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 428	283	1 278	1 631	3 057	1 973	623	441	.	.
Handel	4 479	155	652	828	1 447	849	281	203	60	4
Gastgewerbe	3 988	113	516	637	1 214	944	295	200	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	961	15	110	166	396	180	47	38	.	.
Sonstige Dienstleistungen	17 815	406	1 595	2 416	5 491	4 380	1 712	1 377	390	48
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	470	7	62	84	185	77	29	23	3	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 875	92	589	935	2 238	1 892	595	399	107	28
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	997	9	49	79	252	307	156	104	41	-
Zusammen ³⁾	34 059	786	3 358	4 912	10 691	8 092	3 021	2 439	676	84
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 419	468	1 092	1 039	2 412	2 714	826	640	190	38
Produzierendes Gewerbe	158 306	4 667	13 707	14 358	39 249	50 411	18 109	13 768	3 494	543
Bergbau	1 209	37	113	113	285	391	149	99	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	134 299	3 835	11 658	12 304	33 388	42 896	15 351	11 564	2 890	413
Energie- und Wasser- versorgung	5 258	143	461	608	1 335	1 636	585	402	.	.
Baugewerbe	17 540	652	1 475	1 333	4 241	5 488	2 024	1 703	496	128
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	257 950	9 182	29 340	29 739	61 915	73 101	27 144	20 452	6 096	981
Handel	189 413	5 994	19 892	20 989	45 464	55 303	20 444	15 896	4 812	619
Gastgewerbe	37 166	2 620	6 397	4 873	7 969	8 871	3 300	2 277	692	167
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 371	568	3 051	3 877	8 482	8 927	3 400	2 279	592	195
Sonstige Dienstleistungen	612 322	17 521	56 927	66 093	138 485	188 465	74 860	53 305	15 056	1 610
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 163	715	4 099	4 654	11 884	12 971	5 366	3 675	753	46
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	119 486	3 178	13 313	15 261	30 502	34 038	11 963	8 319	2 261	651
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	86 612	1 636	4 775	6 244	17 342	29 558	12 818	10 572	3 589	78
Zusammen ³⁾	1 038 128	31 859	101 089	111 240	242 087	314 718	120 952	88 172	24 839	3 172

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	30 630	2 312	3 822	3 683	7 494	8 178	2 497	1 827	.	.
Produzierendes Gewerbe	762 154	26 666	56 211	60 569	188 151	252 505	86 884	67 953	20 677	2 538
Bergbau	9 383	230	569	540	1 655	3 201	1 729	1 086	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	587 853	16 849	40 050	44 524	145 500	200 288	68 845	53 834	16 166	1 797
Energie- und Wasser- versorgung	23 005	750	1 446	1 639	5 328	7 585	3 278	.	.	.
Baugewerbe	141 913	8 837	14 146	13 866	35 668	41 431	13 032	10 635	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 177	20 486	57 583	60 381	142 647	161 225	58 647	45 417	16 107	3 684
Handel	378 076	14 467	38 727	40 245	95 675	107 829	38 243	30 164	10 772	1 954
Gastgewerbe	52 193	4 077	9 632	6 924	11 418	11 660	4 155	3 038	1 020	269
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	135 908	1 942	9 224	13 212	35 554	41 736	16 249	12 215	4 315	1 461
Sonstige Dienstleistungen	1 004 358	24 929	85 889	102 963	233 711	307 045	121 714	91 639	.	.
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	89 553	1 249	7 077	8 256	23 544	27 341	11 302	8 243	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	271 326	5 547	28 566	35 532	73 949	75 713	25 421	18 495	6 166	1 937
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	159 625	3 358	7 432	9 415	29 669	53 502	24 617	21 729	.	.
Zusammen ³⁾	2 363 677	74 459	203 592	227 626	572 062	729 009	269 775	206 855	69 846	10 453
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 609	39	250	415	891	695	196	93	.	.
Produzierendes Gewerbe	33 700	487	1 770	3 611	10 912	9 126	3 067	3 481	1 186	60
Bergbau	355	-	27	41	89	92	50	38	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	29 011	351	1 336	3 025	9 341	7 987	2 723	3 138	1 059	51
Energie- und Wasser- versorgung	237	5	15	35	79	62	18	.	.	.
Baugewerbe	4 097	131	392	510	1 403	985	276	287	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	26 493	668	2 994	4 093	9 007	6 339	1 701	1 206	412	73
Handel	10 921	371	1 392	1 760	3 640	2 433	652	485	164	24
Gastgewerbe	9 921	239	1 190	1 603	3 347	2 351	637	392	139	23
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 651	58	412	730	2 020	1 555	412	329	109	26
Sonstige Dienstleistungen	33 056	744	3 224	5 009	10 684	7 519	2 700	2 250	.	.
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	832	12	97	118	331	159	54	48	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	15 649	280	1 621	2 640	5 446	3 580	1 060	717	239	66
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 029	23	81	124	452	680	291	259	.	.
Zusammen ³⁾	95 863	1 938	8 238	13 129	31 494	23 682	7 664	7 031	2 442	245
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	33 247	2 352	4 073	4 098	8 388	8 876	2 693	1 920	660	187
Produzierendes Gewerbe	796 000	27 163	57 992	64 188	199 092	261 674	89 971	71 454	21 868	2 598
Bergbau	9 740	230	596	581	1 744	3 294	1 779	1 125	350	41
Verarbeitendes Gewerbe	616 978	17 205	41 393	47 555	154 864	208 308	71 588	56 988	17 229	1 848
Energie- und Wasser- versorgung	23 242	755	1 461	1 674	5 407	7 647	3 296	2 416	569	17
Baugewerbe	146 040	8 973	14 542	14 378	37 077	42 425	13 308	10 925	3 720	692
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	592 812	21 160	60 594	64 489	151 699	167 601	60 356	46 633	16 523	3 757
Handel	389 072	14 842	40 126	42 012	99 334	110 286	38 900	30 657	10 937	1 978
Gastgewerbe	62 151	4 318	10 829	8 531	14 778	14 019	4 794	3 431	1 159	292
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	141 589	2 000	9 639	13 946	37 587	43 296	16 662	12 545	4 427	1 487
Sonstige Dienstleistungen	1 037 606	25 683	89 150	108 002	244 436	314 601	124 428	93 907	33 244	4 155
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	90 392	1 262	7 175	8 375	23 876	27 501	11 358	8 291	2 438	116
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	287 068	5 831	30 206	38 189	79 420	79 309	26 486	19 217	6 407	2 003
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	161 671	3 382	7 513	9 539	30 127	54 184	24 911	21 992	9 754	269
Zusammen ³⁾	2 460 029	76 424	211 896	240 808	603 674	752 811	277 481	213 935	72 302	10 698

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 533	441	972	913	2 149	2 452	775	608	188	35
Produzierendes Gewerbe	157 911	4 632	13 548	14 024	39 154	50 726	17 999	13 728	3 537	563
Bergbau	1 125	36	97	100	267	.	.	.	21	4
Verarbeitendes Gewerbe	133 503	.	11 504	12 015	33 171	43 059	15 165	11 451	2 908	.
Energie- und Wasser- versorgung	5 276	.	470	588	1 345	.	.	.	90	.
Baugewerbe	18 007	.	1 477	1 321	4 371	5 642	2 115	1 785	518	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	260 813	8 909	29 026	29 445	62 755	74 663	27 647	21 031	6 325	1 012
Handel	191 775	5 918	19 562	20 737	46 123	56 554	20 873	16 355	4 999	654
Gastgewerbe	32 979	2 340	5 916	4 256	6 772	7 862	2 969	2 062	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	36 059	651	3 548	4 452	9 860	10 247	3 805	2 614	.	.
Sonstige Dienstleistungen	621 528	16 947	56 183	65 946	141 083	193 452	76 150	54 568	15 556	1 643
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	49 010	772	4 309	5 046	13 395	14 588	5 910	4 083	860	47
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	122 895	3 097	13 417	15 730	31 698	35 112	12 145	8 633	2 392	671
Öffentl. Verwaltung u.ä.	89 032	1 642	4 788	6 331	17 967	30 466	13 120	10 918	3 722	78
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	360 591	11 436	33 669	38 839	78 023	113 286	44 975	30 934	8 582	847
Zusammen ³⁾	1 048 922	30 951	99 753	110 337	245 167	321 321	122 588	89 942	25 609	3 254
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	621	9	74	96	197	176	37	25	7	-
Produzierendes Gewerbe	6 194	88	394	739	1 989	1 555	648	608	159	14
Bergbau	32	-	6	13	8	.	.	.	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	5 803	.	352	665	1 857	1 472	628	585	154	.
Energie- und Wasser- versorgung	59	.	3	12	21	.	.	.	-	-
Baugewerbe	300	.	33	49	103	63	16	20	5	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 680	285	1 304	1 649	3 139	2 061	636	460	125	21
Handel	4 668	159	683	844	1 519	890	288	220	61	4
Gastgewerbe	3 983	113	515	628	1 207	949	298	202	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 029	13	106	177	413	222	50	38	.	.
Sonstige Dienstleistungen	17 776	402	1 634	2 420	5 472	4 286	1 722	1 404	390	46
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	513	7	72	83	198	88	35	27	3	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 632	85	589	930	2 167	1 760	580	389	104	28
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 015	9	49	78	255	311	155	113	45	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 616	301	924	1 329	2 852	2 127	952	875	238	18
Zusammen ³⁾	34 272	784	3 406	4 904	10 797	8 078	3 043	2 498	681	81
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 158	450	1 046	1 009	2 348	2 630	812	633	195	35
Produzierendes Gewerbe	164 124	4 723	13 946	14 764	41 146	52 284	18 649	14 338	3 697	577
Bergbau	1 157	36	103	113	275	375	137	93	21	4
Verarbeitendes Gewerbe	139 318	3 879	11 858	12 680	35 031	44 534	15 795	12 037	3 062	442
Energie- und Wasser- versorgung	5 335	148	473	600	1 366	1 670	586	402	90	-
Baugewerbe	18 314	660	1 512	1 371	4 474	5 705	2 131	1 806	524	131
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	270 542	9 197	30 333	31 101	65 903	76 742	28 286	21 497	6 450	1 033
Handel	196 474	6 079	20 247	21 585	47 646	57 456	21 163	16 580	5 060	658
Gastgewerbe	36 972	2 454	6 432	4 886	7 979	8 815	3 268	2 265	705	168
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 096	664	3 654	4 630	10 278	10 471	3 855	2 652	685	207
Sonstige Dienstleistungen	639 391	17 358	57 832	68 380	146 570	197 755	77 877	55 981	15 949	1 689
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	49 528	780	4 382	5 130	13 594	14 676	5 946	4 110	863	47
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	129 560	3 185	14 012	16 667	33 873	36 876	12 727	9 025	2 496	699
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 053	1 652	4 837	6 409	18 223	30 779	13 276	11 031	3 768	78
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	370 250	11 741	34 601	40 174	80 880	115 424	45 928	31 815	8 822	865
Zusammen ³⁾	1 083 354	31 750	103 181	115 263	255 993	329 439	125 641	92 458	26 294	3 335

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
Insgesamt							
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	34 076	31 705	2 365	3 599	31 155	2 911
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 215	9 866	349	440	9 824	388
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 478	6 235	243	327	6 156	320
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 737	3 631	106	113	3 668	68
D	Verarbeitendes Gewerbe	581 320	552 170	29 093	30 145	552 606	28 578
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	79 769	73 333	6 426	5 364	74 019	5 723
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	12 200	11 163	1 037	555	11 438	760
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 765	8 527	237	414	8 421	344
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	39 801	35 624	4 168	1 929	38 625	1 170
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 596	2 525	71	118	2 567	29
DG	Chemische Industrie	27 698	25 688	2 010	1 012	26 807	888
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	43 945	42 007	1 936	1 727	40 855	3 086
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 633	18 009	624	653	17 802	829
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	71 569	69 455	2 100	4 109	68 107	3 449
DK	Maschinenbau	65 320	62 901	2 415	4 207	63 490	1 823
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	59 257	55 632	3 618	3 293	57 367	1 880
DM	Fahrzeugbau	133 736	130 148	3 580	5 434	125 679	8 011
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	18 031	17 158	871	1 330	17 429	586
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 355	20 739	1 616	1 245	22 122	232
F	Baugewerbe	146 277	140 731	5 514	14 440	141 844	4 400
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	68 802	66 626	2 170	4 139	66 364	2 422
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	368 798	283 334	85 371	30 462	358 026	10 694
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	88 892	80 614	8 266	4 846	86 113	2 764
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	200 621	128 452	72 138	15 782	194 946	5 633
H	Gastgewerbe	62 322	48 630	13 675	8 191	52 394	9 886
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	127 334	111 745	15 573	4 489	119 863	7 442
60-63	Verkehr	107 189	99 020	8 158	4 009	100 475	6 692
64	Nachrichtenübermittlung	20 145	12 725	7 415	480	19 388	750
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	78 698	62 293	16 377	4 315	77 948	744
65	dar. Kreditgewerbe	57 621	44 821	12 789	3 259	57 162	458
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	261 415	212 074	49 200	12 654	245 486	15 836
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 224	46 431	8 772	5 864	54 221	996
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 560	104 685	50 864	7 871	153 535	2 008
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	102 686	64 944	37 736	4 146	101 477	1 198
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 544	19 977	6 562	2 603	26 430	113
M	Erziehung u. Unterricht	80 421	38 083	42 311	6 063	77 243	3 159
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 489	198 551	109 842	22 453	301 002	7 435
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	186 429	126 780	59 623	15 479	181 871	4 536
85.3	Sozialwesen	122 060	71 771	50 219	6 974	119 131	2 899
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 377	69 277	22 013	7 330	87 835	3 520
P	Private Haushalte	3 025	1 869	1 154	23	2 796	228
	Insgesamt ³⁾	2 332 028	1 886 039	445 374	153 846	2 234 021	97 464

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	24 657	24 027	628	2 750	22 426	2 227
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 006	8 891	115	363	8 657	347
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 722	5 633	89	269	5 437	283
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 284	3 258	26	94	3 220	64
D	Verarbeitendes Gewerbe	447 021	441 034	5 953	21 769	424 089	22 818
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	45 165	44 431	732	2 555	41 483	3 662
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 375	6 265	110	276	5 873	502
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 311	7 255	56	341	7 022	289
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	25 946	25 057	885	1 199	25 099	842
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 234	2 207	27	84	2 208	26
DG	Chemische Industrie	19 846	19 466	380	663	19 151	694
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	34 666	34 267	397	1 389	32 114	2 549
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 593	15 454	139	484	14 841	750
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	62 705	62 186	508	3 635	59 496	3 198
DK	Maschinenbau	56 618	55 900	715	3 633	55 010	1 602
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	40 862	40 004	854	2 132	39 635	1 218
DM	Fahrzeugbau	115 435	114 458	970	4 334	108 360	7 033
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	14 265	14 084	180	1 044	13 797	453
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 097	16 797	300	921	16 924	173
F	Baugewerbe	128 737	127 442	1 276	13 093	124 582	4 129
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	62 479	61 918	557	3 804	60 126	2 339
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	179 385	171 690	7 639	17 928	173 126	6 215
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	60 978	59 374	1 596	3 176	58 883	2 080
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	58 560	53 781	4 766	6 548	56 265	2 283
H	Gastgewerbe	25 156	21 371	3 775	3 588	19 228	5 898
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	95 963	90 199	5 754	2 833	89 458	6 481
60-63	Verkehr	84 408	81 277	3 125	2 505	78 491	5 899
64	Nachrichtenübermittlung	11 555	8 922	2 629	328	10 967	582
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	34 535	33 248	1 276	1 946	34 260	274
65	dar. Kreditgewerbe	24 822	23 927	891	1 390	24 663	159
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	141 929	131 912	9 940	5 109	132 907	8 961
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	17 167	16 149	1 011	1 225	16 739	422
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	68 948	63 275	5 671	3 779	67 925	1 011
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	44 827	41 053	3 774	1 918	44 343	476
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 769	13 341	1 426	1 510	14 715	54
M	Erziehung u. Unterricht	25 282	19 189	6 078	3 674	23 877	1 394
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	58 898	50 388	8 467	3 499	57 210	1 668
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	34 001	30 325	3 673	1 682	32 865	1 128
85.3	Sozialwesen	24 897	20 063	4 794	1 817	24 345	540
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	36 683	33 401	3 252	2 303	34 895	1 782
P	Private Haushalte	388	297	91	7	363	25
	Insgesamt ³⁾	1 293 900	1 233 366	60 223	83 649	1 230 140	63 405

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 419	7 678	1 737	849	8 729	684
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 209	975	234	77	1 167	41
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	756	602	154	58	719	37
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	453	373	80	19	448	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	134 299	111 136	23 140	8 376	128 517	5 760
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	34 604	28 902	5 694	2 809	32 536	2 061
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 825	4 898	927	279	5 565	258
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 454	1 272	181	73	1 399	55
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	13 855	10 567	3 283	730	13 526	328
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	362	318	44	34	359	3
DG	Chemische Industrie	7 852	6 222	1 630	349	7 656	194
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 279	7 740	1 539	338	8 741	537
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 040	2 555	485	169	2 961	79
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 864	7 269	1 592	474	8 611	251
DK	Maschinenbau	8 702	7 001	1 700	574	8 480	221
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 395	15 628	2 764	1 161	17 732	662
DM	Fahrzeugbau	18 301	15 690	2 610	1 100	17 319	978
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	3 766	3 074	691	286	3 632	133
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 258	3 942	1 316	324	5 198	59
F	Baugewerbe	17 540	13 289	4 238	1 347	17 262	271
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 323	4 708	1 613	335	6 238	83
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	189 413	111 644	77 732	12 534	184 900	4 479
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	27 914	21 240	6 670	1 670	27 230	684
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	142 061	74 671	67 372	9 234	138 681	3 350
H	Gastgewerbe	37 166	27 259	9 900	4 603	33 166	3 988
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	31 371	21 546	9 819	1 656	30 405	961
60-63	Verkehr	22 781	17 743	5 033	1 504	21 984	793
64	Nachrichtenübermittlung	8 590	3 803	4 786	152	8 421	168
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	44 163	29 045	15 101	2 369	43 688	470
65	dar. Kreditgewerbe	32 799	20 894	11 898	1 869	32 499	299
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	119 486	80 162	39 260	7 545	112 579	6 875
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 057	30 282	7 761	4 639	37 482	574
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 612	41 410	45 193	4 092	85 610	997
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	57 859	23 891	33 962	2 228	57 134	722
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 775	6 636	5 136	1 093	11 715	59
M	Erziehung u. Unterricht	55 139	18 894	36 233	2 389	53 366	1 765
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	249 591	148 163	101 375	18 954	243 792	5 767
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	152 428	96 455	55 950	13 797	149 006	3 408
85.3	Sozialwesen	97 163	51 708	45 425	5 157	94 786	2 359
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	54 694	35 876	18 761	5 027	52 940	1 738
P	Private Haushalte	2 637	1 572	1 063	16	2 433	203
	Insgesamt ³⁾	1 038 128	652 673	385 151	70 197	1 003 881	34 059

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
Insgesamt							
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	33 247	30 930	2 311	3 481	30 630	2 609
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 740	9 392	348	419	9 383	355
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 158	5 913	245	317	5 862	294
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 582	3 479	103	102	3 521	61
D	Verarbeitendes Gewerbe	616 978	585 589	31 320	30 696	587 853	29 011
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	80 138	73 783	6 343	5 278	74 595	5 528
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 315	11 248	1 060	560	11 556	758
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 970	8 730	239	411	8 595	375
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	41 595	36 897	4 690	1 981	40 414	1 176
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 668	3 531	137	151	3 626	42
DG	Chemische Industrie	30 208	28 110	2 096	1 019	29 313	892
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 910	42 895	2 014	1 696	41 842	3 065
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	17 928	17 291	637	631	17 150	776
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	73 230	70 796	2 422	4 206	69 694	3 523
DK	Maschinenbau	69 010	66 457	2 549	4 263	67 198	1 807
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	65 319	61 393	3 911	3 391	63 257	2 052
DM	Fahrzeugbau	151 274	146 932	4 336	5 780	142 778	8 455
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	18 413	17 526	886	1 329	17 835	562
E	Energie- u. Wasserversorgung	23 242	21 491	1 751	1 304	23 005	237
F	Baugewerbe	146 040	140 165	5 841	14 484	141 913	4 097
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	68 378	66 114	2 256	4 155	66 185	2 180
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	389 072	302 052	86 907	30 726	378 076	10 921
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	99 413	90 501	8 884	5 160	96 472	2 925
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	203 639	131 021	72 585	15 716	197 962	5 637
H	Gastgewerbe	62 151	48 338	13 793	7 861	52 193	9 921
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	141 589	124 569	16 991	5 127	135 908	5 651
60-63	Verkehr	119 829	110 473	9 334	4 540	114 901	4 907
64	Nachrichtenübermittlung	21 760	14 096	7 657	587	21 007	744
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	90 392	72 030	18 327	4 629	89 553	832
65	dar. Kreditgewerbe	63 342	49 514	13 815	3 437	62 846	495
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	287 068	235 503	51 358	13 156	271 326	15 649
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 412	53 721	9 650	5 917	62 190	1 213
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 671	109 268	52 380	7 773	159 625	2 029
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	105 470	67 074	38 390	4 232	104 233	1 225
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 991	20 254	6 729	2 333	26 878	112
M	Erziehung u. Unterricht	84 025	40 942	42 973	6 819	80 786	3 225
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	313 350	200 425	112 839	21 493	305 849	7 460
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	191 504	129 597	61 878	14 769	186 915	4 571
85.3	Sozialwesen	121 846	70 828	50 961	6 724	118 934	2 889
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	98 056	74 478	23 475	7 561	94 414	3 623
P	Private Haushalte	3 044	1 891	1 151	24	2 805	238
	Insgesamt ³⁾	2 460 029	1 997 362	461 828	155 679	2 363 677	95 863

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	24 089	23 477	609	2 659	22 097	1 988
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 583	8 473	110	344	8 258	323
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 417	5 331	86	260	5 150	265
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 166	3 142	24	84	3 108	58
D	Verarbeitendes Gewerbe	477 660	470 621	6 994	22 201	454 350	23 208
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 206	45 446	756	2 547	42 654	3 539
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	6 525	6 407	111	274	6 014	511
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 523	7 471	52	339	7 201	322
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	26 775	25 768	1 003	1 226	25 930	840
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 147	3 098	49	114	3 108	39
DG	Chemische Industrie	21 602	21 164	437	669	20 912	688
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 436	35 009	426	1 370	32 910	2 523
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	14 887	14 750	137	467	14 184	701
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	63 966	63 218	739	3 697	60 699	3 256
DK	Maschinenbau	59 808	59 047	758	3 658	58 233	1 570
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 012	45 021	981	2 204	44 646	1 358
DM	Fahrzeugbau	131 241	129 869	1 367	4 585	123 781	7 422
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	14 532	14 353	178	1 051	14 078	439
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 907	17 545	362	977	17 729	178
F	Baugewerbe	127 726	126 307	1 401	13 101	123 906	3 797
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	61 815	61 222	589	3 805	59 712	2 092
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	192 598	184 616	7 912	17 978	186 301	6 253
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	68 194	66 494	1 683	3 345	66 055	2 123
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	59 818	54 977	4 826	6 481	57 560	2 247
H	Gastgewerbe	25 179	21 336	3 834	3 388	19 214	5 938
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	104 493	98 463	6 010	3 121	99 849	4 622
60-63	Verkehr	91 895	88 478	3 400	2 727	87 816	4 064
64	Nachrichtenübermittlung	12 598	9 985	2 610	394	12 033	558
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	40 864	39 305	1 543	2 103	40 543	319
65	dar. Kreditgewerbe	27 886	26 871	1 009	1 486	27 707	179
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	157 508	147 109	10 271	5 412	148 431	9 017
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	21 665	20 492	1 158	1 302	21 098	562
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	71 618	65 709	5 900	3 682	70 593	1 014
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 340	42 415	3 925	1 950	45 845	487
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 802	13 374	1 425	1 346	14 747	55
M	Erziehung u. Unterricht	26 998	20 764	6 145	4 038	25 550	1 437
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	60 430	51 652	8 745	3 405	58 764	1 652
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	35 132	31 335	3 793	1 611	34 003	1 124
85.3	Sozialwesen	25 298	20 317	4 952	1 794	24 761	528
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	40 400	36 806	3 553	2 400	38 580	1 813
P	Private Haushalte	397	307	90	9	369	28
	Insgesamt ³⁾	1 376 675	1 312 702	63 490	84 905	1 314 755	61 591

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 158	7 453	1 702	822	8 533	621
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 157	919	238	75	1 125	32
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	741	582	159	57	712	29
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	416	337	79	18	413	3
D	Verarbeitendes Gewerbe	139 318	114 968	24 326	8 495	133 503	5 803
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	33 932	28 337	5 587	2 731	31 941	1 989
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 790	4 841	949	286	5 542	247
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 447	1 259	187	72	1 394	53
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	14 820	11 129	3 687	755	14 484	336
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	521	433	88	37	518	3
DG	Chemische Industrie	8 606	6 946	1 659	350	8 401	204
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 474	7 886	1 588	326	8 932	542
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 041	2 541	500	164	2 966	75
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 264	7 578	1 683	509	8 995	267
DK	Maschinenbau	9 202	7 410	1 791	605	8 965	237
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 307	16 372	2 930	1 187	18 611	694
DM	Fahrzeugbau	20 033	17 063	2 969	1 195	18 997	1 033
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	3 881	3 173	708	278	3 757	123
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 335	3 946	1 389	327	5 276	59
F	Baugewerbe	18 314	13 858	4 440	1 383	18 007	300
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 563	4 892	1 667	350	6 473	88
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	196 474	117 436	78 995	12 748	191 775	4 668
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 219	24 007	7 201	1 815	30 417	802
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	143 821	76 044	67 759	9 235	140 402	3 390
H	Gastgewerbe	36 972	27 002	9 959	4 473	32 979	3 983
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	37 096	26 106	10 981	2 006	36 059	1 029
60-63	Verkehr	27 934	21 995	5 934	1 813	27 085	843
64	Nachrichtenübermittlung	9 162	4 111	5 047	193	8 974	186
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	49 528	32 725	16 784	2 526	49 010	513
65	dar. Kreditgewerbe	35 456	22 643	12 806	1 951	35 139	316
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	129 560	88 394	41 087	7 744	122 895	6 632
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	41 747	33 229	8 492	4 615	41 092	651
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 053	43 559	46 480	4 091	89 032	1 015
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 130	24 659	34 465	2 282	58 388	738
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 189	6 880	5 304	987	12 131	57
M	Erziehung u. Unterricht	57 027	20 178	36 828	2 781	55 236	1 788
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	252 920	148 773	104 094	18 088	247 085	5 808
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	156 372	98 262	58 085	13 158	152 912	3 447
85.3	Sozialwesen	96 548	50 511	46 009	4 930	94 173	2 361
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	57 656	37 672	19 922	5 161	55 834	1 810
P	Private Haushalte	2 647	1 584	1 061	15	2 436	210
	Insgesamt ³⁾	1 083 354	684 660	398 338	70 774	1 048 922	34 272

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung 1) Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt 2)	Darunter					ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
		davon mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule 3)			Fachhoch- schule 4)	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität 5)
Land- u. Forstwirtschaft.; Fischerei.	34 076	16 319	15 299	489	531	7 807	
Produzierendes Gewerbe	760 167	561 015	509 217	22 031	29 767	118 908	
Bergbau	10 215	7 880	6 901	354	625	1 580	
Verarbeitendes Gewerbe	581 320	435 282	391 658	17 424	26 200	93 539	
Energie- und Wasserversorgung	22 355	19 746	16 455	1 557	1 734	2 150	
Baugewerbe	146 277	98 107	94 203	2 696	1 208	21 639	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	558 454	349 718	335 919	6 479	7 320	82 315	
Handel	368 798	252 698	243 347	3 780	5 571	53 180	
Gastgewerbe	62 322	21 814	21 288	281	245	13 096	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	127 334	75 206	71 284	2 418	1 504	16 039	
Sonstige Dienstleistungen	978 985	708 504	594 658	35 211	78 635	134 839	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	78 698	68 066	62 573	1 508	3 985	7 322	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	261 415	156 451	126 205	10 664	19 582	37 992	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 560	129 181	111 675	8 974	8 532	21 968	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	483 312	354 806	294 205	14 065	46 536	67 557	
unter 20	76 200	6 362	5 920	413	29	59 355	
20 bis 25	207 605	97 536	94 490	2 198	848	74 201	
25 bis 30	232 961	165 127	145 692	5 983	13 452	24 839	
30 bis 35	239 768	181 088	155 486	7 851	17 751	19 042	
35 bis 40	328 855	252 071	220 172	10 838	21 061	26 736	
40 bis 45	375 493	285 514	252 222	12 134	21 158	34 624	
45 bis 50	332 057	248 410	221 364	9 839	17 207	36 273	
50 bis 55	262 968	196 277	175 428	7 599	13 250	31 357	
55 bis 60	200 075	148 736	135 818	5 003	7 915	27 136	
60 bis 65	66 021	49 396	43 966	2 191	3 239	9 172	
65 und mehr	10 025	5 189	4 664	168	357	1 272	
Insgesamt 6)	2 332 028	1 635 706	1 455 222	64 217	116 267	344 007	
dar.: Ausländer/-innen	97 464	38 155	31 353	1 383	5 419	27 377	
							dar. Weiblich
Land- u. Forstwirtschaft.; Fischerei.	9 419	4 834	4 518	134	182	1 974	
Produzierendes Gewerbe	158 306	105 517	97 660	2 890	4 967	32 133	
Bergbau	1 209	1 007	884	41	82	127	
Verarbeitendes Gewerbe	134 299	87 434	80 865	2 257	4 312	29 446	
Energie- und Wasserversorgung	5 258	4 475	3 902	238	335	643	
Baugewerbe	17 540	12 601	12 009	354	238	1 917	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	257 950	165 007	160 054	1 665	3 288	37 858	
Handel	189 413	131 886	128 103	1 091	2 692	26 009	
Gastgewerbe	37 166	13 242	12 937	160	145	8 295	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 371	19 879	19 014	414	451	3 554	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 163	37 220	35 397	560	1 263	4 635	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen							
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 612	70 625	62 380	3 872	4 373	12 928	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	362 061	265 172	232 772	8 258	24 142	50 034	
unter 20	31 859	2 866	2 593	257	16	24 105	
20 bis 25	101 089	49 085	47 269	1 270	546	34 794	
25 bis 30	111 240	82 863	73 008	2 709	7 146	9 548	
30 bis 35	104 043	80 985	70 915	2 675	7 395	6 892	
35 bis 40	138 044	105 550	95 198	3 012	7 340	10 761	
40 bis 45	163 340	121 410	110 737	3 485	7 188	15 333	
45 bis 50	151 378	108 846	99 716	2 979	6 151	18 243	
50 bis 55	120 952	85 443	78 718	2 129	4 596	17 153	
55 bis 60	88 172	60 193	56 904	1 016	2 273	15 502	
60 bis 65	24 839	16 489	15 427	283	779	4 806	
65 und mehr	3 172	1 394	1 285	17	92	535	
Insgesamt 6)	1 038 128	715 124	651 770	19 832	43 522	157 672	
dar.: Ausländer/-innen	34 059	12 465	9 910	416	2 139	10 194	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung 1) Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt 2)	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität 5)	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule 3)	Fachhoch- schule 4)		
		Insgesamt				
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei.	33 247	15 995	15 000	472	523	7 545
Produzierendes Gewerbe	796 000	594 127	533 996	27 209	32 922	121 155
Bergbau	9 740	7 512	6 600	326	586	1 520
Verarbeitendes Gewerbe	616 978	467 331	415 933	22 258	29 140	95 783
Energie- und Wasserversorgung	23 242	20 470	17 231	1 549	1 690	2 250
Baugewerbe	146 040	98 814	94 232	3 076	1 506	21 602
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	592 812	376 247	359 864	7 291	9 092	85 103
Handel	389 072	268 656	257 246	4 527	6 883	54 276
Gastgewerbe	62 151	21 827	21 276	295	256	12 723
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	141 589	85 764	81 342	2 469	1 953	18 104
Sonstige Dienstleistungen	1 037 606	754 556	630 990	38 924	84 642	137 310
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	90 392	78 184	71 396	1 919	4 869	8 143
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	287 068	174 961	139 107	12 565	23 289	38 331
Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 671	134 675	116 515	9 279	8 881	22 362
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	498 475	366 736	303 972	15 161	47 603	68 474
unter 20	76 424	6 376	5 909	443	24	59 343
20 bis 25	211 896	99 391	96 227	2 315	849	75 649
25 bis 30	240 808	170 593	150 442	6 459	13 692	25 499
30 bis 35	252 352	191 208	163 608	8 783	18 817	19 409
35 bis 40	351 322	270 982	234 841	12 785	23 356	27 371
40 bis 45	401 449	307 677	269 566	14 240	23 871	35 575
45 bis 50	351 362	265 084	234 434	11 487	19 163	37 247
50 bis 55	277 481	209 031	185 697	8 713	14 621	32 102
55 bis 60	213 935	160 523	145 872	5 888	8 763	28 142
60 bis 65	72 302	54 649	48 401	2 602	3 646	9 596
65 und mehr	10 698	5 583	4 995	190	398	1 316
Insgesamt 6)	2 460 029	1 741 097	1 539 992	73 905	127 200	351 249
dar.: Ausländer/-innen	95 863	38 670	31 808	1 303	5 559	27 031
		dar. Weiblich				
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei.	9 158	4 709	4 411	123	175	1 889
Produzierendes Gewerbe	164 124	110 232	101 740	3 221	5 271	32 736
Bergbau	1 157	957	846	34	77	127
Verarbeitendes Gewerbe	139 318	91 621	84 379	2 589	4 653	29 946
Energie- und Wasserversorgung	5 335	4 496	3 990	210	296	668
Baugewerbe	18 314	13 158	12 525	388	245	1 995
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	270 542	173 699	168 039	1 904	3 756	38 984
Handel	196 474	137 012	132 694	1 261	3 057	26 589
Gastgewerbe	36 972	13 178	12 862	170	146	8 082
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 096	23 509	22 483	473	553	4 313
Sonstige Dienstleistungen						
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	49 528	41 717	39 588	663	1 466	5 130
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen						
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 053	73 629	65 229	3 937	4 463	13 261
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	370 250	272 117	239 038	8 665	24 414	50 064
unter 20	31 750	2 830	2 546	273	11	23 937
20 bis 25	103 181	49 951	48 050	1 347	554	35 410
25 bis 30	115 263	85 613	75 525	2 924	7 164	9 793
30 bis 35	109 429	85 093	74 451	2 904	7 738	7 034
35 bis 40	146 564	112 426	101 174	3 344	7 908	10 903
40 bis 45	171 913	128 412	116 913	3 717	7 782	15 515
45 bis 50	157 526	113 816	104 130	3 165	6 521	18 462
50 bis 55	125 641	89 300	82 287	2 255	4 758	17 462
55 bis 60	92 458	63 566	60 153	1 054	2 359	15 941
60 bis 65	26 294	17 569	16 434	314	821	4 971
65 und mehr	3 335	1 476	1 365	17	94	542
Insgesamt 6)	1 083 354	750 052	683 028	21 314	45 710	159 970
dar.: Ausländer/-innen	34 272	12 939	10 316	432	2 191	10 106

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)